

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Ueber das Suffix -on im Französischen

Costisella, Dorothea

ohne Jahresangabe

Neufranzösische Bildungen

Neufranzösische Bildungen
auf - on. (vom 17. Jahrh. an):

I.

a)

deverbale Ableitungen:

grogner brummen

grognon s.m. u. f Murrkopf

18. Jahrhundert

loucher (od. von Adj. abgel.) schießen

louchon s.m. u. f . Schieler (in)

Néol

polir stehlen

polisson s.m., ohne r : Gassenjunge, -mädchen

1616 A. Monluc, Comédie des prov.

denominale Ableitungen:

camus stumpfnasig Gam. E W F S 177 a, b

camuson s.f. stumpfnasiges Mädchen

17. Jahrhundert

mitre : mitron = kleine Mütze, nach der weissen Haube,
die der Bäcker Geselle trägt: Gam. E W F S 616 b

mitron s.m. Bäcker Geselle

1690 Furet.

Ableitung von lat. octavus, achter Gam. EWFS 644 b

octavon s.m. ohne f : Achtel schwarze(r)

18. Jahrhundert

patache Zollschiff Gam. E W F S 675 b

patachon s.m. Führer eines Zollschiffes

Néol.

b)

deverbale Ableitungen:

identisch mit sourdon afrz = Schössling, Quelle (von sourdre)

sourdon , s.m. Herzmuschel

1616 - 20 Aubigné

A. Thomas: Méa. S 147 zitiert einen Text, womit er die
Identität von sourdon " Herzmuschel" mit afrz sourdon
(Variante sourjon) "Schössling Quelle" rechtfertigt:

" C'est par ces petits jets d'eau, qu'il pousse à plus
de deux pieds de distance, qu'on decouvre ou il est."

c)

houx Stechpalme

housson s.m. Stechpalme

1611 Cotgr.

poivre Pfeffer

poivron s.m. Frucht des Nelkenpfeffers

Néol .

d)

deverbale Ableitungen:

catir pressen Gam. B W F S 194 a

caton s.m. Eisenstange (Drahtzieherei)

18. Jahrhundert

diguer (norm.): stechen Gam. B W F S 315 a

digon s.m. Wimpelstock am Ende einer Segelstange

Spiess zum Fischstechen

17. Jahrhundert: Guillet

ébalancer zum Springen Anlauf nehmen Gam. EWFS

330 a .

ébalancon s.m. Sprung unter Ausschlagen mit den Hinterbeinen

1611 Gotgrave

frotter reiben Gam. E W F S 446

frotton s.m. Streichballen

1701 Furet

die entsprechende Form von griller rösten

aus e. norm. Dialekt Bloch D E L F 544 a

graillon s.m. Geruch von verbranntem Fett

17. Jahrhundert

grailier Schleim auswerfen

graillon s.m. Schleimauswurf (19.Jahrh.)

nach Gamillsch : E W F S 482 a 2 .

Abl.v. norm. grâiller , crâiller (Nebenform

crailon) = Schleim auswerfen, in dem sich

grailor , krächzen und cracher, spucken kreuzen.

noyer , noyer sa boule. Die Kugel verlieren, wenn sie über

die Zielgrenze hinausläuft . Gam.: E W F S 642 a

noyon s.m. Zielgrenze beim Kugelspiel

17. Jahrhundert

pendiller baumeln Gam. E W F S 683 a

pendillon s.m. Unruhe in der Uhr

17.Jahrh. M^{me} de Grignan.

pomper den Prächtigen spielen Gam. E W F S 707 b
pompon s.m. Quaste an der Kopfbedeckung
18. Jahrhundert

sucer saugen Gam. E W F S 820 b
sucon ; s.m. Saugmal 17. Jahrhundert
Schnuller 19. Jahrhundert

denominale Ableitungen:

bourre Wollhaar
bourron Woll- leinen
Néol.

charbouille (in der nicht bezeugten Bedeutung "Geschwür")
Gam. E W F S 208 a
charbouillon s.m. Rotzkrankheit der Pferde
18. Jahrhundert

zum Stamm von charniere Gewinde Gam. E W F S 209 b
charnon s.m. kurzes Röhrchen in dem der Stift des unteren Teiles
der Türangel spielt.
18. Jahrhundert

fente

fenton s.m. Eisenblock, Pflöckholz;

1690 Furet

im altpikard. fendon

grésil gestossenes Bruchglas Gam. E W F S 488 b

grésillon s.m. Glasbruch, Griesmehl

18. Jahrhundert

mollet etwas weich Gam. E W F S 619 a

molleton s.m. Art weicher, warmer Stoff

17. Jahrhundert

II.

a)

Michel

michon s.m. ein Dummkopf

1611 Cotgrave

mie Krümchen

mion s.m. Dummkopf, Narr

1649 Oudin

b)

barbiche kleiner Pudel vgl. Gam. E W F S 79 b

barbichon s.m. kleiner Pudel

17. Jahrhundert

bichon Schosshündchen 17. Jahrh. Koseform von

babichon , barbichon

zum Stamm von bouvreuil Gimpel Gam. E W F S 137 b

bouvren s.m. eine Gimpelart

Néol.

buffle Büffel

bufflon s.m. junger Büffel

Néol.

caniche Pudel : Gam. E W F S 179 a

canichon s.m. kleiner Pudel

19. Jahrhundert

corneille Krähe

corneillon s.m. Krähenjunges

18. Jahrhundert

c)

câpre Kaper Gam. E W F S 183 a

capron auch câperon s.m. Ananas-Erdbeere

1642 Oudin

wegen des scharfen Geschmacks der Erdbeerenart

cosse (Baumstrunk, Pflanzenstock der Rebe) Gam. EWFS

259 b.2

cosson s.m. junges Rebenreis

17. Jahrhundert

greffe Pfropfreis Gam. E W F S 485 b

greffon s.m. Pfropfreis

19. Jahrhundert

d)

bêchette kleine Schaufel

bêcheton s.m. kleiner Spaten. Néol.

bêche Spaten : Gam. E W F S 93 b

bêchon s.m. kleine Hacke

Néol.

béquille Krücke Gam. E W F S 98 a

béquillon s.m. kleine Krücke ; 18. Jahrh.

bosse Höcker Gam. EWFS 123 b

bosson s.m. Vorsprung (veraltet)

1690 Furet.

bourse Beutel

bourson s.m. Hosentäschchen

1625 Inv. de Racinot de Bordes

Wartb. F W W :I 669 a 4 die Ableitung ist wohl älter,
da im freoital. Buovo d'Antona borson sich auch schon
findet.

bride Zügel Gam. E W F S 147 a

bridon s.m. Reittrense

1611 Cotgr.

brique Backstein, Kollektivabl. ein unbelegtes 'briquaille
Gam. E W F S 149 b

briquillon s.m. Backsteinstück

18. Jahrh.

carafe Wasserflasche, weitbauchige Flasche
Gam. EWFS 185 a 2

carafon s.m. Likörfläschen

17. Jahrhundert

chiffe Papierlumpen, ursprünglich leichter Stoff von
schlechter Beschaffenheit Gam. E W F S 219 a
chiffon s.m. Stoffabfall, Lumpen;

1611 Cotgrave

crochet (-ette) Häckchen Gam. E W F S 279 b
crocheton s.m. Häckchen, gebogener Arm des Tragereffs

des Lastträgers

17. Jahrhundert

crotte Kot Gam. E W F S 281 a, b.
crotton s.m. Kotpügelchen

18. Jahrhundert

croupe Kruppe Gam. E W F S 282 a
croupon s.m. gegerbte Rindshaut ohne den Kopf

18. Jahrhundert

entrave Fesselklotz , Spannstück Gam. E W F S 366 a, b
entraven s.m. lederner Ring an den Pferdefesseln

17. Jahrhundert

Francoise Koseform dazu Fanchon Gam. WFS, 405 a

fanchon s.f. Kopftuch, dessen Enden unter dem Kinn zusammengebunden
sind.

19. Jahrhundert

gamelle Art grosse Schüssel Gam. E W F S, 456 a, b

gamelon s.m. kleine Schüssel zum Gebrauch im Militärspital

19. Jahrhundert

griffe Hacken Gam. E W F S 489 b

griffen s.m. Hechtangel

17. Jahrhundert

guenille Lumpen

guenillon s.m. kleiner Lumpen

17. Jahrhundert Colletet

harpe Kralle, Klaue (oder Werkzeugsabl. v. harper-ankral-
len) Gam. E W F S 509 b 1

harpon s.m. Eisenklammer

1611 Cotgrave

haie Bedeutungsentwicklung: Hecke, Heckenzaun, Querbalken

(Brück:Wörter u.Sachen VII, 154) demin. dazu:

hayon 13. Jahrhundert

layon für l'ayon s.m. Bretterwand am Hinterende eines Möbelwagens

19. Jahrhundert

lanterne Laterne

lanternon s.m. kleine Laterne

Néol.

laie Wildbahn Gam. E W F S 554 a 1

layon s.m. kleiner Wildpfad

Néol.

lentille Linse Gam. E W F S 556 a

lentillon s.m. kleinsamige Linse

Néol.

liste Band Gam. E W F S 565 b

liston s.m. Devisenband (Heraldik)

18. Jahrhundert

manette Handgriff Gam. E W F S 586 a

maneton s.m. Handgriff an der Kurbel

Néol.

mie Krümchen

mion s.m. Krümchen

1604 Trium ling. dict.

mite Fausthandschuh Gam. E W F S 616 b

miton s.m. Fausthandschuh, Stutzhandschuh

1642 Oudin

navire Schiff

naviron s.m. kleines Schiff

1621 Béthun, Gloss. ms Bibl.Amiens

palanche : Tragejoch zum Eimer tragen; Gam. E W F S 661 a

palancon: s.m. Wellerholz

18. Jahrhundert, franz. Schweiz palantzon =

kleiner hölzerner Hebel

quille Kegel Gam. E W F S 730 b

quillon s.m. Stichblattzapfen

1611 Cotgrave

rille Schweinefett in dem die Fettgrieben prasseln

Gam. E W F S 766 a

rillon s.m. Schweins-oder Gänsegriebe

1611 Cotgrave

roquille Viertelschoppen

roquillon s.m. altes Weinmass

17. Jahrhundert J. Sousnor , Dialogues de
trois vigneron.

tine Bottich

tinon s.m. Kleiner Bottich

1611 Cotgrave

veste ärmelloses Wams, Weste Gam. E W F S 888 a

veston s.m. kurzer Herrenrock

Néol .

S u f f i x w e c h s e l :

chicon s. m. römischer Lattich

1700.

versutlich umgestaltetes chicorée Cichorie (15. Jahrh.)

Gam. E W F S 218 b

greluchonne s. f. kleine Mauerkelle

19. Jahrhundert

aus grelot irdener Topf (in den Mundarten):

Gam. E W F S 486 b